

Star Tree II - Wald ist mehr als Holz

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | WALD | WERTSCHÖPFUNG | LEADER |
FORSTWIRTSCHAFT | LANDWIRTSCHAFT
PROJEKTREGION | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 2018-2018
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 6955,80
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE PICHL, 8662 ST. BARBARA

KURZBESCHREIBUNG

Dieses Projekt wird initiiert, um Land und Forstbetrieben zusätzliche Einkommenschancen zu ermöglichen, den Horizont rund um andere vermarktbar Produkte aus dem Wald - außer Holz - und Dienstleistungen, zu erweitern.

Als Nichtholzprodukte können vorgestellt und weiter vermarktet werden: Harze und Öle aus Holz für unterschiedlichste Verwendungszwecke, Früchte von Waldbäumen, Sträucher, aber auch Pflanzen als Nahrungsmittel, Baumsäfte (z.B. Birke und Ahorn) als Nahrungsmittelersatz, sowie innovative Getränke ..., Pilze als Nahrungsmittel, aber auch Heilmittel in der Alternativmedizin, Haare, Fleisch, Trophäen von im Wald lebenden Wildtieren-sofern sie nicht dem Artenschutzabkommen unterliegen.

Dies wird der Öffentlichkeit in einer dreitägigen Ausstellung und einem Symposium mit Fachvorträgen vorgestellt. Bereits bestehende Initiativen zur Vermarktung werden breiter vernetzt, das Konsumverhalten der Bevölkerung, auf Nichtholzprodukte zurückzugreifen, wird gestärkt.

AUSGANGSSITUATION

Die Obersteiermark ist von Wald geprägt. Zurzeit wird der Wald hauptsächlich als Rohstofflieferant, Schutzschild im Gebirge und Erholungsfaktor von Waldbesitzern aber auch der Bevölkerung gesehen. Zusätzliche Einkommensmöglichkeiten rund um andere vermarktbar Produkte aus dem Wald steigern die Wertschöpfung der Region und leisten einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Projektziel ist die Organisation einer Ausstellung rund um die unterschiedlichsten Waldprodukte und Information von möglichst vielen Wald- und Nichtwaldbesitzern über die Möglichkeiten anderer Waldprodukte im Rahmen eines halbtägigen Symposiums rund um Nichtholzprodukte, mit Fachvorträgen zum Thema.

Diese Ideen und Initialprojekte sollen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden, um einerseits schon bestehende Projekte zu stärken, aber auch andererseits Neues entstehen zu lassen. Wald ist in der Obersteiermark ein großer Wirtschaftsfaktor kann aber mit kleinen, feinen Produkten ein weiterer wesentlicher Einkommenszweig für die ländliche Bevölkerung und Waldbesitzer werden.

Es stärkt den ländlichen Raum, neue Produkte werden kreiert. Dies könnte neue Arbeitsplätze schaffen, der Abwanderung aus dem ländlichen Raum entgegenwirken und zusätzlich das natürliche ländliche Erbe erhalten.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Vorab wird eine Marktanalyse erstellt, welche Nichtholzprodukte bereits am Markt sind. Eine dreitägige Ausstellung mit mindestens 16 Produzenten und ein Symposium mit Fachvorträgen aus Vertretern der BOKU, Landwirtschaftskammer, Naturparke und Produzenten bilden den Rahmen des Projekts.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Rege Kontakte wurden geknüpft. In der Folgewoche fanden waldpädagogische Führungen mit 500 Schülern der Region statt. Vom FAST Pichl wird angedacht, einen Trüffelwald anzulegen.

ERFAHRUNG

Das Interesse der Bevölkerung an regionalen Produkten ist sehr groß, Waldbesitzer sind offen für neue innovative Produkte zur Steigerung der Wertschöpfung im ländlichen Raum.



LAG MM